



# Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 2 / Juli 2025

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun  
[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)

**„Gönne dir einen Augenblick  
der Ruhe und du begreifst,  
wie närrisch du herum-  
gehastet bist.“**

**Tschen Tschiju**

## **Aus dem Inhalt:**

Hilfe für die Ukraine	4
Dialog der Religionen	7
Ökumenische Reise - Montenegro	8
Frühlingskonzert	10
Konfi-Jahr 2024/25	14
Projektgottesdienst & Konfirmation	15



# Liebe Leserinnen und Leser!

## Langsam reisen Angebote der Entschleunigung

Der Kern der Moderne ist für den Soziologen Hartmut Rosa\* die **Dynamisierung** in der Gesellschaft. In verschiedenen Lebensfeldern entstehen **Beschleunigungsphänomene** - so ist etwa die Kommunikations- und Bewegungsgeschwindigkeit der Menschen in den europäischen Großstädten in den letzten 10 Jahren drastisch gestiegen.

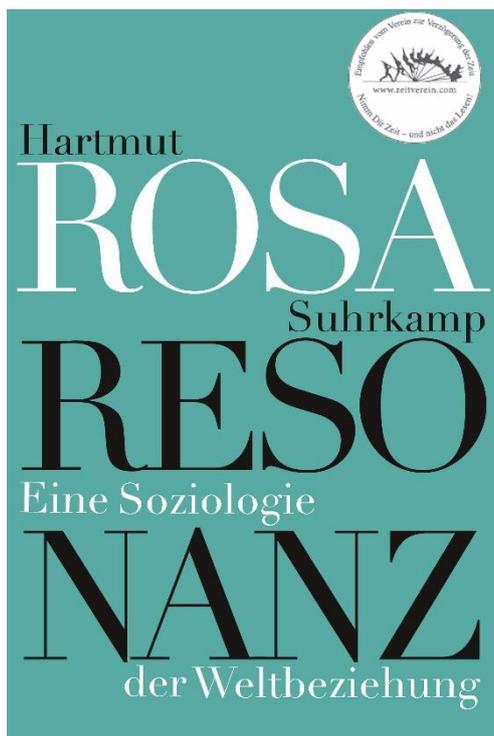
Das erhöhte Tempo ist aber ein direkter **Angriff auf unser Wohlbefinden**, weil wir gerne mit dem, was uns umgibt verbunden sind. Wenn wir mit uns selbst, mit anderen, mit der Schöpfung und mit Gott liebend verbunden sind, spürt sich das Leben sehr gut an.

Für **gute Resonanz** - meint Rosa - für ein gutes Einschwingen und Verarbeiten dessen was ist, brauchen wir aber **einen stimmigen, entschleunigten Raum**.

Die Bibel ist auch in diesem Fall eine wirkliche Lehrmeisterin zum glücklichen Leben. Nicht nur, dass Gott selbst dem Leben einen **ausbalancierten Rhythmus** und einen Sabbat verordnet, die Vorbilder in der Bibel sind langsam und vor allem zu Fuß unterwegs. Jesus selbst sucht bewusst **stimmige Räume** auf, um zu meditieren und innerlich zur Ruhe zu kommen.

Wir laden sie als Pfarrgemeinde Traun **nicht nur persönlich ein diesen Sommer bewusste Momente der Entschleunigung zu leben, wir bieten gleichzeitig - gegen den Trend, noch mehr in kürzerer Zeit zu erleben, - Angebote, die Reso-**

**nanz möglich machen:** Die entschleunigte Begegnung am Sonntag - das Singen und Feiern im Gottesdienst und danach beim gemütlichen Zusammensein.



\*Buch von Hartmut Rosa, Resonanz

Meditation, Gebet, Bibellesen, Frauenrunde  
und das Einschwingen und Einstimmen im Kirchenchor ....

**Bewegst du dich langsam, wird das Leben nicht zu schnell an dir vorbeiziehen!!**

*Pfarrer Jörg Schagerl*



# Weltgebetstag

7. März  
2025



## Cookinseln wunderbar geschaffen!

### „Wunderbar geschaffen!“

Diese tolle Botschaft hörten wir von den Frauen der Cook-Inseln am heurigen Weltgebetstag am 7. März:

Sie dankten Gott mit ihrer Liturgie und den Liedern, insbesondere mit dem Psalm 139 Vers 14, wo es heißt:

*„Herr, ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar gemacht bin! Wunderbar sind*

*deine Werke, das erkennt meine Seele.“*

Es war ein schöner Gottesdienst, den wir mit den Frauen der katholischen Kirche in Oedt feiern durften. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Tee und Broten.

Ein Dankeschön für die Vorbereitungen an die Damen

der katholischen Pfarre Oedt.

Wir danken auch Ihnen für Ihre Spenden. Damit können wieder einige karitative Projekte unterstützt werden.

Nächstes Jahr laden die Frauen von Nigeria ein, mit ihnen den Weltgebetstag zu feiern.

Gabriele Groffner



# Hilfe für die Ukraine



*Spendenübergabe in Mukachevo für Krankenhäuser*

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine 2022 unterstützt die Landlerhilfe OÖ die Menschen im Theresiental in den Waldkarpaten im Westen der Ukraine, um ihnen das Leben in dieser schwierigen Zeit etwas erträglicher zu machen.

Durchschnittlich jeden Monat fährt Helmut Atzlinger mit seiner Mitarbeiterin und Gattin Andrea sowie freiwilligen Helfern mit Hilfstransporten in das bis jetzt vom Krieg verschonte Gebiet.

Wenn das Leben hier im Westen der Ukraine nahe der Grenze zu Rumänien nach außen auch normal verläuft, überschattet der Krieg doch das Leben der Menschen, da auch Männer aus dieser Region als Soldaten an der Front dienen. Es herrscht hohe Arbeitslosigkeit, und die Pensionen sind sehr niedrig. Die Einwohner warten jedes Mal sehnsüchtig auf die Hilfstransporte.

Ich durfte, wie bereits im Jahr 2022, am 29. März 2025 mit einer Hilfslieferung in die Ukraine mitfahren, dieses Mal mit Günther Schädli, der auch als Lenker einer der vier Kastenwagen dabei war. Nach ca. 10 Stunden und 800 km Fahrt erreichten wir Mukachevo, unsere erste Anlaufstelle, wo wir übernachteten.

Am nächsten Tag luden wir in einem Sammlager Hilfsgüter für die Front bzw.

Krankenhäuser ab, wie Krücken, Rollstühle, Medikamente, Bekleidung und vieles mehr.

Anschließend fuhren wir in das Tierheim, in dem wir auch im Jahr 2022 schon waren, und konnten dort ca. 200 kg Futter und Liegeunterlagen für die armen Hunde abgeben. Herzlichen Dank für die Geldspenden für das Tierfutter!

Dann ging die Fahrt weiter ins Theresiental in den Waldkarpaten. Hier hatten sich in Deutsch Mokra und Königsfeld im Jahr 1775 hundert Holzfällerfamilien (ca. 250 Personen) aus dem Salzkammergut angesiedelt, deren Nachkommen heute noch vereinzelt deutsch sprechen. Deutsch Mokra war das erste Dorf, das die Holzfäller gründeten.

In diesem Gebiet gab es eine florierende Salzgewinnung, für die große Mengen an Holz benötigt wurde. Deshalb entschloss sich die damalige ungarische Verwaltung, Salinenarbeiter aus dem österreichischen Salzkammergut anzuwerben. Diese sollten in der dicht bewaldeten Region für den notwendigen Rohstoff Holz sorgen.

Im Jahr 1806 wurde in Deutsch Mokra eine römisch-katholische Kirche errichtet. Hier werden Gottesdienste in deutscher, ungarischer und ukrainischer Sprache abgehalten. Da der alte Kirchturm



*Spendenübergabe im Tierheim*



*Bei einer ukrainischen Familie zu Hause*



mit der Zeit das Gewicht der Glocke nicht mehr tragen konnte, wurde von der Holz-fachschule in Hallstatt mit Spenden von privaten Unterstützern und dem Land OÖ ein neuer Glockenturm, der neben der Kirche steht, errichtet.

In Königsfeld und Deutsch Mokra besuchten wir bedürftige Familien und Personen und brachten ihnen notwendige Dinge für den Alltag (Windeln, Kindersachen, Bekleidung, ...).

Auch Kindergärten statteten wir einen Besuch ab und verteilten unter anderem Süßigkeiten an die Kinder. Die Landlerhilfe finanziert den Stoff und das Nähen von Bettbezügen für die Kindergärten, die von ortsansässigen Frauen genäht werden.

Auf den Straßen wurden unsere Autos überall von Menschen umringt, die natürlich auch nicht zu kurz kamen.

In Königsfeld wurde dem dortigen musikalischen Leiter der Jugendkapelle eine gebrauchte Tuba übergeben.

Vor Ort kümmern sich die Altösterreicher Olga und Seppi, die beide noch den alten Goiserer Dialekt sprechen, um die Bedürfnisse der armen Bewohner und arbeiten eng mit der Landlerhilfe zusammen. **Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön!**

Am 1. April 2025 traten wir wieder die Heimreise an.

Gegen den Krieg können wir nichts ausrichten, aber durch die Hilfsleistungen kann man die Menschen in ihrer Not unterstützen und etwas Erleichterung in ihren Alltag bringen.

Wir beten dafür, dass dieser Krieg bald zu Ende ist.

Katharina Böhm  
und Günther Schädli



Ortstafel Deutsch Mokra (Helmut und Andrea Atzlinger, Katharina Böhm und Günther)



Im Kindergarten



Unser Team



Verteilung der Spenden auf der Straße



# Ostern 2025 - Rückblick





# „Dialog der Religionen“

Das Integrationsreferat der Stadt Traun hat es sich zur Aufgabe gesetzt, alle ansässigen Religionsgemeinschaften zu einem regelmäßigen Austausch einzuladen. Angestrebtes Ziel ist, einander besser kennenzulernen und in Toleranz und Wertschätzung zu begegnen.

Vertreter der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften haben sich zu quartalsweisen Treffen bereit erklärt, bei denen jeweils eine Gemeinschaft zu sich einlädt. Das geistlich-religiöse Leben mit seinen Inhalten und die geschichtliche Entwicklung des Glaubens sollen den

jeweils anderen vorgestellt werden. Im Anschluss daran werden alle Teilnehmenden zu einem regen Austausch und zu Verständnisfragen eingeladen.

Derzeit treffen sich an diesen Abenden die Vertreter von:

- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Altkatholische Kirche
- Freikirche
- Muslimische Glaubensgemeinschaft Mevlana Cami
- Jehova Zeugen
- Buddhistische Gemeinschaft

Zu einem solchen Treffen haben wir am Mittwoch, 21. Mai in unsere Pfarrgemeinde

eingeladen. Von unserer Gemeinde haben teilgenommen: Kurator Erich Groffner, Mag. Werner Blüher und Mag. Johann Böhm.

Der Inhalt des evangelischen Glaubens und die Entwicklung der evangelischen Pfarrgemeinde Traun seit der Reformation wurden von Hans Böhm einleitend dargestellt und in Form eines umfangreichen Informationsblattes den Teilnehmern mitgegeben.

Anschließend gab es einen intensiven Austausch bei Getränken und Knabbererei.

Hans Böhm

## Entwicklung der Evang. Pfarrgemeinde A.B. in Traun

### 1. Hälfte des 16. Jh. ab 1520:

Die Schlossherren zu Traun sind Befürwortern der Lehre von Martin Luther. Sie solidarisieren sich mit den Adelsständen der Pollheimer, Jörgler, Schaubberger und Starhermberger. Auf ihren Wunsch kamen lutherische Prädikanten nach Traun und hielten in der Schlosskapelle Gottesdienste. Bekannt sind: Sebastian von Traun, Christoph von Traun und Otto von Traun. Eine Grabplatte für Otto von Traun und seine Gattin, mit evangelischen Glaubensmotiven ist noch in der kath. Kirche Horsching zu besichtigen.

### Ab 1624:

Verbot der evang. Lehre. Prädikanten mussten das Land verlassen, auch jene Gläubige, die nicht bereit waren, zum katholischen Glauben zurückzukehren.

### 1781:

Toleranzpatent Josef II. Gründung der evang. Toleranzgemeinde Thening. Traun wird zur Tochtergemeinde

### 1851:

Evangelischer Schulbau in der Bahnhofstraße 43 in Traun. Die Ansiedelung der Fa. Enderlin Textil aus der Schweiz bringt viele evang. Fachkräfte nach Traun. Einmal im Monat Gottesdienst mit dem Pfarrer aus Thening. Die Schule wird bald zu klein.

### März 1913:

Grundsteinlegung für das Bethaus in Dr. Knechtlstraße 31

### März 1914:

Spatenstich für Schulgebäude und Pfarrhaus neben dem Bethaus

### Februar 1921

Bewilligung der selbstständigen Pfarrgemeinde Traun

### 1949:

Anschaffung einer Glocke, Pf. Herbert Krajatsch stirbt unverhofft.

### Ab 1958:

Zugezogene Siebenbürger gründen die Musikkapelle der evangelischen Gemeinde

### 1976:

Gründung der Tochtergemeinde Haid mit eigener Gemeindevertretung und Presbyterium, ab 1985 eigener Pfarrer

### 1984:

Aufbau des Kirchenturms, Ergänzung auf 3 Glocken (Glaube, Liebe, Hoffnung)

### 2010:

Errichtung des neuen Gemeindezentrums mit eigenem Bereich für die Siebenbürger Nachbarschaft



# Ökumenische Reise 2025

**A**uch in diesem Jahr gab es vom 2. – 8. Mai 2025 gemeinsam mit den katholischen Pfarren Traun eine ökumenische Reise.

Frau Mag. Ute Huemer und unser Lektor Johann Hartig MBA haben zusammen viel Energie und Leidenschaft in die Vorbereitungen investiert und wieder eine tolle Reise

mit einem spannenden Programm geplant.

Leider ist unser Lektor Hans kurz vor der Abreise erkrankt und konnte deswegen nicht daran teilnehmen. Die gesamte Reiseleitung, die üblicherweise aufgeteilt wird, musste so von Frau Mag. Ute Huemer übernommen werden. **Vielen Dank an dieser Stelle für ihren Einsatz!**

Es waren wieder unvergessliche Eindrücke, gute Gespräche und eine tolle Gemeinschaft. Ich freue mich bereits jetzt auf die Vorschläge für die nächste ökumenische Reise.

Erich Groffner

**Frau Mag. Ute Huemer hat auch einen tollen Reisebericht verfasst, den wir mit Ihrer Zustimmung hier abdrucken dürfen:**

## MONTENEGRO



Die Reisegruppe vor dem Höhlenkloster Ostrog...

**D**ie diesjährige Reise der katholischen Pfarren Traun und der evangelischen Pfarre führte die 46 Teilnehmer:innen in einen relativ jungen Staat mit einer langen Geschichte: Nach Montenegro.

Das „Land der Schwarzen Berge“ ist ein kleines Land – etwas größer als Tirol – und ist seit 2006 ein souveräner Staat. Auf kleinem Raum war für die Reisegruppe viel zu erkunden und zu erleben, vor allem aber war

auch Zeit, die ökumenische Gemeinschaft zu pflegen.

Von Budva aus, einer der ältesten Orte an der Adria mit einer reizenden Altstadt, zeigte der hervorragend Deutsch sprechende einheimische Guide Jovan jeden Tag ein Stück seiner Heimat.

Der Reichtum an Kirchen konnte gleich beim ersten Ausflug bewundert werden. Von der Hafenstadt Tivat aus, die neben den venezianischen Spuren auch einen deutlichen Österreichbezug aufweist – Tivat war zur Zeit der österreich-ungarischen Monarchie ein bedeutender Marinestützpunkt – führte eine Fährfahrt durch die Bucht von Kotor. 124 Kirchen könnte man alleine in der



Bucht von Kotor zählen, viele davon katholische Kirchen. Etwa 3 Prozent der Montenegriner gehören der katholischen Kirche an, evangelische Christen sind in Montenegro kaum vertreten, der größte Teil der Bevölkerung ist der orthodoxen Kirche zuzurechnen.

In der Kathedrale St. Tryphon in Kotor, der Bischofskirche der Diözese, wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Der ursprünglich als ökumenische Feier geplante Abendgottesdienst wurde aufgrund der Erkrankung von Lektor Johann Hartig von Pfarrer Franz Asen gehalten.

Als ganz besondere Highlights wurden die beiden Klosteranlagen Moraca und vor allem Ostrog erlebt. Vier Mönche betreuen das im 13. Jahrhundert gegründete Kloster Moraca, die Marienkirche mit zahlreichen Fresken und Ikonen, einen

schönen Klostergarten und die zahlreichen Pilger.

Tief beeindruckt hat das Höhlenkloster Ostrog, das direkt in den Felsen gebaut wurde. Für die Fahrt zum oberen

Kloster musste in kleinere Busse umgestiegen werden, weil die Straße sich in engen Serpentinauflagen emporschraubt. Die mystische Stimmung in der Kammer mit dem Grab des heiligen Vasilije und die intensive Frömmigkeit der vielen Gläubigen wirkten ansteckend.

Auf der „Krone von Montenegro“, eine atemberaubende Panoramastraße mit 25 Serpentinauflagen, einer Fahrt



... und vor der Kathedrale in Kotor

mit Titos Gebirgsbahn von Bar nach Kolasin und einer Bootsfahrt auf dem Skutariensee, der größte See des Balkans, wurde die abwechslungsreiche Naturlandschaft des Landes erlebbar. Aber auch das Leben in Montenegro, die wirtschaftliche, soziale, religiöse und politische Situation, schilderte Guide Jovan. Dabei ärgerte er sich über den „sechsten Finger“, die Korruption in Montenegro und die enormen Schulden, die durch den Bau der Autobahn durch ein chinesisches Konsortium verursacht wurden.

Mit Schinken und Käse, gebackenen Mäusen und Fisch kam auch die Kulinarik nicht zu kurz.

Auf der Rückfahrt vom Flughafen Schwechat nach Traun verlagerte sich allerdings die Ökumene sehr in Richtung der katholischen Kirche und bestimmte das „Habemus Papam“ die Gespräche im Bus.



Die Reiseteilnehmer der evangelischen Pfarre Traun.

Mag. Ute Huemer



# Evangelischer Kirchenchor Traun Frühlingskonzert

In der Evangelischen Kirche Österreich feiern wir heuer das Jahr der Kirchenmusik. Im Rahmen dieses Anlasses lud der Evangelische Kirchenchor Traun am 17. Mai 2025 zum Frühlingskonzert in unsere Kirche ein.

Schon vor Monaten haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Unsere Chorleiterin, Daniela Gutternigg, studierte mit viel Leidenschaft und Geduld ein anspruchsvolles Programm mit uns ein.

Die intensive Probearbeit hat sich gelohnt: Wir überraschten unsere zahlreichen Konzertbesucher mit Fröhlichem und Besinnlichem, mit Altem und Neuem, mit Schwung-



vollem aber auch Ruhigen – auf Deutsch und auf Englisch. Von Lobpreisliedern über Gospels und Spirituals bis hin zu bekannten Songs aus Musicals und Pop – es war bestimmt für jeden etwas dabei. Die ansprechende Moderation zwischen den Stücken rundeten das Programm harmonisch ab.

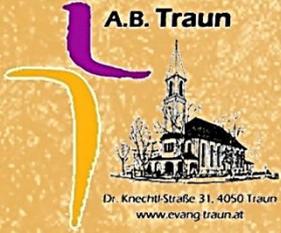
Diesmal wagten wir uns sogar an bekannt Hits aus Film und Musicals heran. So durften wir „Mamma Mia“ von

ABBA und die bekannte Pop-Ballade „Only You“ von der A-capella-Band Flying Pickets zum Besten geben. Als großes Finale sangen wir zum Abschluss noch „I Will Follow Him“ aus der Schlusszene des Musical-Films „Sister Act“. Das Publikum war begeistert und belohnte uns mit großem Applaus. Als Zugabe stimmten wir noch einmal das Anfangslied „We Are Singing for the Lord Is Our Light“ an.

Anschließend an das Konzert luden wir noch zu einem kleinen Umtrunk und Austausch in das Foyer des Gemeindefoyers ein. Es war ein rundum erfolgreicher Abend.

Irmgard Hofmann





**EINLADUNG zum**  
**ERNTEDANKFEST**

**Sonntag, 5. Oktober 2025**

**10.00 Uhr**

**Evangelische Kirche Traun**



**„Aus der braunen Erde  
wächst unser täglich Brot.  
Für Sonne, Wind und Regen  
danken wir dir, oh Gott.  
Was auch wächst in unserm Land,  
alles kommt aus deiner Hand.  
Amen.“**



**Wir freuen uns auf Dich!**



# Seniorentreffen Mai 2025

Das Seniorentreffen Mai fand am Donnerstag, den 8. Mai statt und war, wie immer, sehr gut besucht. Unsere Teilnehmer freuen sich immer, wenn sie sich wieder sehen und miteinander reden und plaudern können.

Ilona Gandler, Anita Böhm und Barbara Kopes haben Kuchen gebacken, Kaffee und Getränke vorbereitet, damit dann sich alle in gemütlicher Runde über ihre Neuigkeiten, ihre Erlebnisse und Gedanken austauschen können. Dabei entstehen oft viele interessante Gespräche und Erzählungen.

Lektor Werner Blüher hat uns diesmal die Geschichte vom verlorenen Sohn vorgelesen, deren Sinn wir dann gemeinsam ergründet und besprochen haben. Dabei sind ganz interessante Ansichten von Verzeihen und Vergeben aufgetaucht: Vor allem, dass Verzeihen und Vergeben einen befreien und den Weg zueinander öffnen kann.

Zum Abschluss wurde zur allgemeinen Freude noch gemeinsam gesungen.

Ich denke, jeder hat an diesem Nachmittag wieder etwas Wertvolles für sich gefunden, das er sich mitnehmen kann.



Vielen herzlichen Dank an Anita, Ilona und Werner für Eure Mithilfe und Mitwirken

Barbara Kopes

# Pfingsten 2025

Zum aller ersten Mal seit ca. 25 Jahren konnten wir heuer nach dem Gottesdienst leider keine Pfingstgrüße in die Welt hinausschicken, weil der Luftballonstart aufgrund des starken Regens regelrecht ins Wasser fiel.



Dafür wurden unsere traditionellen Pfingstflammen zum Verspeisen erstmals hier bei uns im Pfarrhaus unter der Anleitung von Bäckermeister Dieter Hofmann und einigen fleißigen Frauen des Frauengesprächskreises selbst gebacken. Und die sind wirklich toll gelungen!!!



## Konfi-Jahr 2024/25

**W**ieder ist ein Konfi-Jahr zu Ende. - Zu Ende? - Nein, zu Ende ist es nicht, es geht hoffentlich weiter!

Der diesjährige Konfirmandenunterricht startete am 20. September 2024 mit der Kirchen-Rallye; der letzte war am 23. Mai 2025.

Sechs junge Leute - Daniel, Isabell, Marie, Markus, Nicolas und Sarah - trafen sich alle zwei Wochen im Jugendraum der evangelischen Pfarrgemeinde Traun. Gemeinsam lernten sie, was es bedeutet, unseren christlichen Glauben in der evangelischen Kirche zu leben. Unterrichtet wurden sie von

Lukas Böhm und Dietmar Paul, unterstützt von Armin, Leon und Nick, drei Konfirmanden aus dem Vorjahr, die beschlossen hatten, die neuen Konfis auf ihrem Weg zu begleiten.

Was war das Highlight in diese acht Monaten? Einhellige Aussage unserer sechs Konfirmanden: Ganz sicher die Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus! Vier Tage gemeinsam mit rund 100 anderen Jugendlichen zu erleben, dass Christsein absolut nicht langweilig, sondern spannend, aufregend, berührend und sogar mit ganz viel Spaß und Lachen verbunden sein kann. Diese vier Tage haben neben unseren vierzehntägigen Treffen ganz sicher wesentlich dazu beigetragen, zu diesem Entschluss zu kommen: *Ja, ich will durch die Konfirmation öffentlich bekennen: Ich will als Christin, als Christ Teil dieser evangelischen Kirchenfamilie sein.*





Und wie geht es jetzt weiter? Seit letztem Jahr gibt es wieder einen Jugendkreis bei uns in der Gemeinde. Unsere jungen Leute brauchen einen Platz, an dem sie merken: „Da gibt’s ein Zuhause für mich in dieser Kirche.“ Jeden zweiten Freitag um 19:30 Uhr treffen wir uns im

Jugendraum. Wir haben sehr viel Spaß zusammen, und es gibt auch Gelegenheit, sich ernsthaft mit Fragen des Lebens, und was unser Glaube damit zu tun hat, zu beschäftigen.

Unsere drei jungen Mitarbeiter aus dem letzten Konfi-

Jahrgang sind Teil dieser Jugendgruppe und haben mittlerweile die erste Stufe der Ausbildung des Ausbildungsprogrammes *EJ Qualifies* der evang. Jugend OÖ für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit hinter sich. *EJ-Qualifies* gibt’s in drei Stufen - Bronze, Silber und Gold - die im Abstand von jeweils zwei Jahren absolviert werden.

Es tut sich also etwas bei den jungen Leuten unserer evangelischen Pfarrgemeinde Traun. Besonders freuen wir uns auf die vier Projektgottesdienste im kommenden Jahr, die wir gemeinsam mit unseren Konfis und Jugendlichen gestalten werden.

**Jung und Alt sollen gemeinsam erleben:  
Wir sind eine Familie!**

Lukas Böhm & Dietmar Paul.



Impressionen von der Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus



# Konfi-Projektgottesdienst & Konfirmation

Am 18. Mai, dem Sonntag Kantate („Singet!“), feierten wir unseren diesjährigen Konfi-Projektgottesdienst.

Gemeinsam mit den Konfirmanden, unseren Konfi-Mitarbeitern Nick, Armin und Leon und Lektor Johann Böhm gestalteten wir diesen besonderen Gottesdienst. Nachdem der Sonntag Kantate im Kirchenjahr ausdrücklich der Kirchenmusik gewidmet ist, war auch unser Chor mit zwei Musikstücken mit eingebunden.

Der vorgeschlagene Predigttext für diesen Sonntag stand in der Apostelgeschichte, Kapitel 16 - „Paulus und Silas im Gefängnis“. Dazu boten unser Konfis ein Anspiel dar und im Anschluss teilten wir einige Gedanken zu diesem eindrucksvollen Text.

Neben diesem Anspiel und modernen Liedern mit Bandbegleitung gab es auch noch weitere neue Elemente in diesem modern gestalteten Gottesdienst: Beispielsweise das Glaubensbekenntnis in



gesungener Form („Das glaube ich“) sowie Teile der „Neuen Liturgie“ der evangelischen Kirche Österreich.

Am 29. Mai, zu Christi Himmelfahrt, fand die Konfirmation statt, bei der unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden öffentlich ihren persönlichen Glauben bekannten und feierlich als neue Mitglieder in die evangelische Kirche aufgenommen wurden. Pfarrer Jörg Schagerl gestaltete den Gottesdienst einfühlsam und sehr persönlich. Die

Predigt und anschließende Segnung der Konfirmand:innen waren berührend und ermutigend!

Als mündige und erwachsene Gemeindeglieder verließen unsere frisch Konfirmierten dann beim Auszug alleine die Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Gemeindesaal und Pfarrgarten noch gefeiert.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle allen Beteiligten und Mitwirkenden!

**Wir wünschen unseren frisch Konfirmierten Gottes reichen Segen und alles Gute.**

**Lukas Böhm & Dietmar Paul**

**Unsere frisch Konfirmierten:**

1. Reihe: vlnr. Markus Bidner, Isabell Aigner, Sarah Scherer, Marie Wöhler, Daniel Konnerth, Nicolas Kalatschan

**Pfarrer und Mitarbeiter:**

2. Reihe: vlnr. Pfarrer Jörg Schagerl, Leon Pühringer, Dietmar Paul, Armin Schumacher, Luca Eckhart, Nick Schumacher, Lukas Böhm





# Highlights von der Jungschar



**Kochen**  
**Backen**



**Spielen**



**Tolle Ausflüge**

**Viel Spaß**



Zeit mit  
Freunden



Eis essen

Gute  
Gespräche



Spannende  
Geschichten



# Markenpianino zu verkaufen

**A**us Platzgründen bieten wir dieses schöne SABEL-Pianino zum Kauf an. Es befindet sich in einem sehr guten Zustand und steht bei uns im Gemeindesaal.

Nach Terminabstimmung kann es jederzeit besichtigt werden.

Abholpreis: € 500,-

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **0650 / 204 25 27**



## Freud und Leid in der Gemeinde



### Konfirmiert wurden:

Isabell Marie **AIGNER**  
Markus **BIDNER**  
Nicolas **KALATSCHAN**  
Daniel **KONNERTH**  
Sarah **SCHERER**  
Marie **WÖHRER**

### Beerdigt wurden:

Katharina **SCHNEIDER**, 96 J.,  
Maria **BRUNHUBER**, 84 J.  
Martin **HAITCHI**, 96 J.  
Peter **WERMUTH**, 58 J.  
Thomas **GIERESCHER**, 87 J.  
Werner **SAUER**, 84 J.  
Ursula **PFANZAGL**, 87 J.  
Reinhard **SCHIESSER**, 78 J.  
Anna **KNIES**, 76 J.  
Helmut **SINN**, 56 J.  
Ursula **GRAGER**, 87 J.  
Ilse **TEUTSCH**, 95 J.  
Martin **WEBER**, 77 J.  
Christel **GROTTENTHALER**, 88 J.

### Eingetreten ist:

Adelheid **WÖRNHÖR-KLEIN**





## Herzliche Einladung

Nach den Sommerferien starten wieder unsere Kreise und sind offen für alle!  
Wir freuen uns auf Sie!

<b>Jungschar „OPEN DOOR KIDS-TREFF“:</b> für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren Mittwoch, 16 – 17:30 Uhr, ab 24.09.2025
<b>Konfirmandenunterricht</b> Freitag, 17-18:30 Uhr, ab 26.09.2025
<b>Jugendkreis:</b> Freitag, 19 - 21:30 Uhr: 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12.
<b>Frauenkreis</b> Dienstag, 14 - 16 Uhr; 14-tägig
<b>Frauengesprächskreis</b> Donnerstag, 17 Uhr; 14-tägig, ab 04.09.2025
<b>Chorprobe</b> Dienstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig, ab 02.09.2025 gemäß Probeplan
<b>OASE - Bibelfrühstück</b> Samstag, 9 – 10 Uhr
<b>Seniorenkreis</b> Donnerstag, 14 – 16 Uhr 02.10. / 06.11. / 04.12.2025

<b>Festgottesdienst in der Gnadenkirche Haid</b> Entpflichtung von Pfarrer Werner Graf Sonntag, 07.09.2025, 15 Uhr
<b>Erntedankfest - Familiengottesdienst</b> Sonntag, 05.10.2025, 10 Uhr mit Lektor Werner Blüher
<b>Vorstellung der neuen Konfirmanden Familiengottesdienst Jugend (FG-Jugend)</b> (gestaltet von der Evang. Jugend Traun) Sonntag, 12.10.2025, 10 Uhr
<b>Reformationsempfang – Abendgottesdienst</b> im Gemeindesaal Sonntag, 02.11.2025, 18 Uhr
<b>1. Adventsonntag Familiengottesdienst Jugend</b> Sonntag, 30.11.2025, 10 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

<b>Amtsstunden in der Pfarrkanzlei</b>
Montag 10-12 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
Freitag 16-18 Uhr
Tel. <b>07229 72 5 81</b> oder <b>0699 188 77483</b>
E-Mail: <b>PG.traun@evang.at</b>

<b>Kurator Erich Groffner</b> In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei. Sie werden zurückgerufen.
<b>Kirchenbeitragsstelle:</b> Nur nach Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei

In den Ferien kann es zu kurzfristigen Änderungen der Kanzleizeiten kommen.  
Bitte beachten Sie die Ansage am Anrufbeantworter oder den Aushang am Eingang.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter  
**[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)**

Unser Foto-Archiv finden Sie unter  
**<https://www.flickr.com/photos/142259141@N08/albums/>**

<b>Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Traun</b>	<b>IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699</b>	<b>Danke für Ihre Spende!</b>
---	---------------------------------------	-------------------------------

**Impressum:**  
Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun,  
Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,  
☎ 07229/72581 Fax DW 4, E-Mail: PG.traun@evang.at  
Redaktion: Mag. Irmgard Hofmann; Fotos: privat  
Offenlegung: Information für Gemeindeglieder; Druck: Friedrich VDV Linz

# Gottesdienstplan

vom 13. Juli 2025 bis 30. November 2025  
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

Datum	Uhr	Sonntag oder Feiertag	Predigttext	Besonderes	Prediger
13.07.2025 ...	09:00	4. Sonntag nach Trinitatis	Lukas 6, 36-42	-	Werner Blüher
20.07.2025 ...	09:00	5. Sonntag nach Trinitatis	Matthäus 9, 35-10, 10	-	Willy Todter
27.07.2025 ...	09:00	6. Sonntag nach Trinitatis	1. Petrus 2, 2-10	-	Richard Gutternigg
03.08.2025 ...	09:00	7. Sonntag nach Trinitatis	Johannes 6, 30-35	-	Johannes Blüher
10.08.2025 ...	09:00	8. Sonntag nach Trinitatis	Jesaja 2, 1-5	-	Evelyn Hasenfuß
17.08.2025 ...	09:00	9. Sonntag nach Trinitatis	Philipper 3, 7-14	-	Laura Flachs
24.08.2025 ...	09:00	10. Sonntag nach Trinitatis	Lukas 19, 41-48	-	Johann Hartig
31.08.2025 ...	09:00	11. Sonntag nach Trinitatis	Hiob 23	-	Evelyn Hasenfuß
07.09.2025 ...	15:00	<b>FESTGOTTESDIENST IN DER HAID GNADENKIRCHE</b>	Apostelgeschichte 3-1-10	<b>Evang. Kirche HAID</b>	Werner Graf
14.09.2025 ...	09:00	13. Sonntag nach Trinitatis	Markus 3, 31-35	-	Insa Rössler
21.09.2025 ...	09:00	14. Sonntag nach Trinitatis	1. Mose 28, 10-19a	<b>AM</b>	Joachim Hasenfuß
28.09.2025 ...	09:00	15. Sonntag nach Trinitatis	1. Petrus 5, 5b-11	-	Willy Todter
05.10.2025 ...	10:00	<b>ERNTEDANKFEST - FG</b>	Jesaja 58, 7-12	<b>MT</b> 🎵 <b>Begegnung</b>	<b>Team</b> Werner Blüher
12.10.2025 ...	10:00	<b>17. Sonntag nach Trinitatis – FG mit Jugend (Konfi-Vorstellung)</b>	Josua 2, 1-21	-	<b>Team</b> Jörg Schagerl
19.10.2025 ...	09:00	18. Sonntag nach Trinitatis	Jakobus 2, 14-26	<b>AM</b>	Friedrich Rössler
26.10.2025 ...	09:00	19. Sonntag nach Trinitatis	Johannes 5, 1-16	-	Insa Rössler
01.11.2025 ...	10:00	<b>TOTENGEDENKEN am Friedhof</b>		-	Georg Zimmermann
02.11.2025 ...	18:00	<b>REFORMATIONSEMPFANG – Abendgottesdienst</b>	5. Mose 6, 4-6	<b>MT</b> <b>Begegnung</b>	Friedrich Rössler
09.11.2025 ...	09:00	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Lukas 6, 27-38	-	Jörg Schagerl
16.11.2025 ...	09:00	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Hiob 14, 1-6, 13, 15-17	-	Willy Todter
23.11.2025 ...	09:00	Ewigkeitssonntag	Matthäus 25, 1-13	<b>AM</b>	Richard Gutternigg
30.11.2025 ...	10:00	<b>1. Advent – FG mit Jugend</b>	Römer 13, 8-12	-	<b>Team</b> Johann Böhm



Schöne Ferien

**In den Sommerferien findet KEIN Steh-Café statt.**

**Steh-Café startet wieder im Herbst am 14.09.2025**

**Kurzfristige Änderungen werden im Gottesdienst bekannt gegeben.**

**FG** = Familiengottesdienst **FG-Jugend** = gestaltet von der Evang. Jugend Traun  
**AM** = Abendmahl; 🎵 = Chor; **MT** = Musik Team, **Begegnung** = im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst